

Vorläufiger Ablaufplan

Dienstag 04.09.

07:30 Uhr: Einschreibung

09:00 Uhr: Begrüßung

09:30 Uhr: Priv.Doz.Dr.rer.nat. Udo Gansloßer : Emotionen, Gefühle und Grundbedürfnisse des Hundes

10:15 Uhr: Prof. Dr. Kai-Uwe Goss: Mantrailing : Ein Blick von außen - Einblick von außen?

11:00 Uhr: Annegreth Grimm-Seyfarth: Wie findet man schwer zu erfassende Arten? Vorteile und Limitierungen von Artenspürhunden

11:30 Uhr: Julia Taubmann: Artenspürhunde in der Wildtierforschung: Projekt Auerhuhn und Windkraft

12:00 - 13:00 Mittagspause

13:00 Uhr Andrea Pintar und Dr. Vedrana Glavaš: (Englisch) Croatian model of searching for missing persons through the eyes of real cases.

Case study: LIKA, execution sites from the Second World War

13:45 Uhr: Ramona Makarow und Frank Nüßer: Behördliche Anforderungen an ALB-Spürhunde – ein Erfahrungsbericht

14:30 Uhr: Vera Volmary: Geruch verstehen — Geruchsverteilung und Sorption

15:00 - 15:30 Uhr Pause

15:30 Uhr: Christian Gondert: Jagdliche Schweißarbeit

16:00 Uhr: Birgit Hilsbos: Andere Länder andere Sitten - Zusammenarbeit zwischen Polizei und Zivilisten am Beispiel der Provinz Alberta, Kanada

16:30 Uhr: Dr. Leopold Slotta-Bachmyr: Die Eigenschaften des idealen Rettungshundes und muss ein Suchhund Unterordnung haben?

17:30 Uhr: Meet & Greet auf dem Campus

18:30 BBQ, open end

Mittwoch 05.09.

09:00 Uhr: Laura Hollerbach: Suchhunde ermöglichen systematische, nicht-invasive DNA-Beprobung des Eurasischen Luchses (*Lynx lynx*): Ergebnisse aus Bayern und Hessen

09:30 Uhr: Leif Woidtke: Mantrailing – Insights from a scientific point of view

10:00 Uhr: Simon Prins – (Englisch): '*dog training is easy, working together is a challenge*'

10:45 – 11:15 Uhr Pause

11:15 Uhr: Ralf Blechschmidt und Rajko Balzereit: Odorologie in der Kriminalistik—reale Falldarstellung des effektiven Einsatzes von Spürhunden in Kriminalfällen am Beispiel eines Doppelmordes in Leipzig

12:00 Uhr: Christian Witt: Geruchsspurenvergleichshund und die Erfahrungen im Einsatz

13:00 - 14:00 Mittagspause

14:00 Uhr: Dr. Michaela Schneider: Hitzebelastung von Suchhunden im Einsatz und der Einfluss der Hitze

14:30 Uhr: Dr. Carola Fischer-Tenhagen: Fallstricke beim Testen von Geruchshunden

15:00 – 15:30 Pause

15:30 Uhr: Prof. Dr. Peter Kaul, C. Becher: Das Problem der kleinen Mengen - Anforderungen an Trainingshilfsmittel für Sprengstoffspürhunde

16:00 Uhr: Thorsten Mönchmeyer: Arbeit mit der Harrier-Meute

16:30 – 17:30 offene Diskussion

Donnerstag 06.09.

09:00 Uhr: Dr. Marie Nitzschner: Lernen, Belohnen und Motivieren

09:30 Uhr: Dr. Carola Fischer-Tenhagen: Eine Machbarkeitsstudie: Können Hundenasen helfen krebspezifische, leichtflüchtige Gerüche zu identifizieren?

10:00 Uhr: Karna Bahadur Dura: Rettungshundearbeit in Nepal (Englisch)

10:30 – 11:00 Pause

11:00 Uhr: Sabine Martini: Magnetorezeption – der sechste Sinn der Hunde

11:30 Uhr: Dr. Juliane Bräuer: A Ball is not a Kong

12:00 Uhr: Karina Kalks: Können Hunde tatsächlich DNA riechen?

12:30 Uhr: Priv.Doz.Dr.rer.nat. Udo Gansloßer: Nur positiv ist auch negativ!

13:15 Schlusswort

Voraussichtliches Ende gegen **13:45** Uhr; Möglichkeit zum Mittagessen

Poster Ausstellung:

1. Andrea Pintar, Dr. Vedrana Glavaš

Marking archaeological burial sites: HRD dogs as a research tool in archaeology

2. Anne Berger

Wie prüft man sicher die Anwesenheit von Igeln bei bevorstehenden Bauprojekten oder Gehölzpflegemaßnahmen?

3. Dr. Doris Hölling

*Erfolgreicher Einsatz von Spürhunden bei der Bekämpfung eines Quarantäneschädlings in der Schweiz, Asiatischer Laubholzbockkäfer (*Anoplophora glabripennis*; ALB)*